Patente.

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Patentes für den daneben angegebenen Gegenstand nachgesucht. Die Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

Nr. [illegible]. „Aus rankförmigen Geflechten hergestellte Schneeschutzwand". — Ed. Emil Richter in Dresden. 3. October 1891. Cl. 18.

Nr. 12 [illegible]. „Maschine zur Herstellung von Notenplatten für mechanische Musikwerke". — Brachhausen & Riessner in Leipzig-Eutritzsch. [illegible] August 1891. Cl. 51.

Nr. [illegible]. „Anrede-Vorrichtung für Stahlzungen an mechanischen Musikwerken"; Zusatz zum Patent Nr. 61 [illegible]. — Fabrik Müller'scher Musikwerke, Müller & Co. in Leipzig-Plagwitz. [illegible] März 1892. Cl. 51.

Nr. 13 [illegible]. „Nachstellbare Dichtung für Rotationspumpen". — Hess & Hesse in Chemnitz. 5. März 1892. Cl. 59.

Ertheilung von Patenten.

Den nachfolgend Genannten aus Sachsen wurde ein Patent auf den daneben angegebenen Gegenstand und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. [illegible]. „Bogenlampe"; Zusatz zum Patente Nr. 56 [illegible]. — E. Fischinger in Niedersedlitz b. Dresden und die Firma O. L. Kummer & Co. in Dresden. Vom 7. Juli 1891 ab. Cl. 21.

Nr. [illegible]. „Heisswasser-Teigschmelzapparat". — H. Pfitzner in Leipzig. Vom 19. Juli 1891 ab. Cl. [illegible].

Nr. [illegible]. „Häkelmaschine für Zierfadenposamente". — Sander & Graff in Chemnitz. Vom [illegible] Juli 1891 ab. Cl. [illegible].

Nr. [illegible]. „Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Hohlglaskörpern"; Zusatz zum Patente Nr. [illegible]. — H. Hilde in Rosswein. Vom 15. August 1891 ab. Cl. [illegible].

Nr. [illegible]. „Reibemaschine". — G. Hornbogen in Plauen. Vom 18. August 1891 ab. Cl. 34.

Nr. [illegible]. „Selbsteinstellender Lungenprüfer". — E. Kaltofen in Dresden. Vom 7. November 1891 ab. Cl. [illegible].

Nr. [illegible]. „Verfahren zur Herstellung von mit Perlen überzogenen Knöpfen". — E. Schneider in Buchholz. Vom 14. September 1891 ab. Cl. 44.

Nr. [illegible]. „Anzeigevorrichtung mit elektrischer Auslösung ihres durch Kipphebel in Gang gesetzten Antriebes und selbstthätiger Stillstellung". — E. Weichert in Wittgensdorf. Vom [illegible] August 1891 ab. Cl. 47.

Nr. [illegible]. „Kreisscheere zum Ausscheiden von Geifen". — E. Kirchels in Aue. Vom 2. August 1891 ab. Cl. [illegible].

Nr. [illegible]. „Mechanisches Musikwerk mit an einem Bügel angebrachten kreisförmigen Notenplatten von verschiedener Grösse". — Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actiengesellschaft in Leipzig-Gohlis. Vom 27. Mai 1891 ab. Cl. 51.

Nr. [illegible]. „Vorrichtung zum Anfertigen viereckiger Böden an Papierbeuteln". — Leipziger Papierwaarenfabrik Friedr. Presse-dorf in Leipzig. Vom 4. Juli 1891 ab. Cl. 54.

Nr. [illegible]. „Fleischzerkleinerungsmaschine". — Gebrüder Unger in Chemnitz. Vom 3. September 1891 ab. Cl. [illegible].

Nr. [illegible]. „Drahtpuppe". — B. Voigt in Olbernhau. Vom 8. September 1891 ab. Cl. 77.

Uebertragungen.

Das folgende Patent ist auf die nachgenannten Personen übertragen. Nr. [illegible]. J. M. Grob & Co. in Leipzig-Eutritzsch. — „Durch die Compression im Arbeitscylinder an Petroleummaschinen bethätigte Pumpvorrichtung für das Petroleum". Vom 15. Juli 1891 ab.

Gebrauchsmuster.

Eintragungen.

Nr. [illegible]. „Instrumentenkasten für Geburtshilfe". W. Deicke Nachfolger in Dresden-A. [illegible] April 1892. — D. [illegible]. Cl. 30.

Nr. [illegible]. „Gummi-Besätze und -Umreifungen für Koffer und dergl." O. L. Lippold in Dresden. 16. April 1892. — L. [illegible]. Cl. 33.

Nr. [illegible]. „Kanten-Bekleidung bei Koffern und dergl. mit halbrunden, hohlgewalzten Metallbändern". O. L. Lippold in Dresden. 16. April 1892. — L. [illegible]. Cl. 33.

Nr. [illegible]. „Koffer-Beschlag aus im Querschnitt halbkreisförmigen Metallschienen". O. L. Lippold in Dresden. 16. April 1892. — L. [illegible]. Cl. 33.

Nr. [illegible]. „Schnurrbartbinde aus Seidengaze mit elastisch abgesteiften Enden". Paul Kamprath in Leipzig. 27. April 1892. — K. [illegible]. Cl. 33.

Nr. [illegible]. „Vorrichtung zum Befestigen und gleichzeitigen Faltenlegen von Gardinen". C. A. Steinbach in Leipzig. [illegible] März 1892. — St. [illegible]. Cl. 34.

Nr. [illegible]. „Servirbretter, Zahlbretter oder Tabletts zu anderen Zwecken mit decorirtem oder nichtdecorirtem Glasboden und Metall-Einfassung". Gebr. Sievert in Dohna bei Dresden. [illegible] April 1892. — S. [illegible]. Cl. 34.

[illegible]

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 11. Juni. Börse. (Schluss.) Fest. Privatdiscont 1⅞ Proc. Nach Schluss der Börse: Creditactien [illegible], Disconto-Commandit [illegible].

D.B.H. Wien, 11. Juni. Wegen der Erklärungen des Finanzministers Wekerle über den Investitionsbedarf für die geplante theilweise Vorbereitung im Rahmen der [illegible] und in Folge der Verhandlungen mit der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft verkehrte die heutige Börse in günstiger Tendenz. [illegible]

[illegible]

General-Versammlung. „Dresdner Bank". Ausserordentliche General-Versammlung am 11. Juli, Vormittags 10 Uhr, im Bankgebäude zu Dresden. (Vergl. Inserat.)

Wollberichte.

WTB. Posen, 11. Juni. Zu dem morgen beginnenden Wollmarkt betrugen bis gestern Abend die Zufuhren annähernd 1000 Centner weniger als im Vorjahre; [illegible]

[illegible]

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 11. Juni [illegible] t.

[illegible]

Leipziger Fischmarkt.

Am 11. Juni 1892.

Bericht der Hoffischhandlung Friedr. Wilh. Linke.

[illegible]

[illegible]

Schifffahrt.

[illegible]

Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Bremen.

Die amerikanische Post nach New-York etc. etc. mit Schnelldampfer „Havel" (Hauptfahrt ca. 7 Tage) schliesst heute um 3 Uhr Nachmittags, für Einschreibebriefe um 2 Uhr.

[illegible]